

Herzlich Willkommen zum **DIVERSITY LUNCHBREAK**

**DIVERSITY
THINK TANK
AUSTRIA**



In Kooperation mit



Inklusive Sprache

10.3.2022

{diversity|think|tank}

der; pluralistisch vielfältig, all gender, Herkunft: total egal; [dai'və:(r)siti 'θɪŋktæŋk '(p)striə]; **hochspezialisierte Unternehmensberatung** im Bereich Diversity Management und Inklusion; klar ergebnisorientiert; **innovative Trainings, Tools und Events**; interkulturelle Sensibilisierung; gesamtheitliches Personalmanagement; **Vielfalt als Erfolgsfaktor.**



www.diversitythinktank.at

www.diversitycampus.eu

Diversity Lunchbreak



Aktuelle Diversitätsthemen aus mehreren Blickwinkeln



Best Practices von Unternehmen



Fragen & Antworten sowie Austauschmöglichkeit



Mittagessen an die Tür geliefert bzw. Spende an eine NGO



Immer als Online-Event in kompakten 60 Minuten

Hilfe für Menschen aus der Ukraine



Quartier in Wien für geflüchtete Menschen aus der Ukraine – hauptsächlich Frauen und Kinder



Wir spenden in Kooperation mit dem HR-Circle & CSR-Circle in Ihrem Namen **1.200,- Euro**



Wenn Sie darüber hinaus unterstützen möchten:
Spendenkonto Wiener Rotes Kreuz
IBAN: AT02 6000 0000 9023 0000
Verwendungszweck: „Ukraine“



Foto: Yevgen Nosenko/ICRC

JEDE SPENDE HILFT
DANKE! 

Starten wir praktisch

Bitte nehmen Sie Ihr Blatt Papier zu Hand und schreiben Sie darauf jeweils **zwei Namen von Männern**, die in folgende Kategorien fallen:

- 2 Komponisten
- 2 Schriftsteller
- 2 Wissenschaftler
- 2 Maler
- 2 Regierungschefs
- 2 Philosophen



Starten wir praktisch

Bitte nehmen Sie Ihr Blatt Papier zu Hand und schreiben Sie darauf jeweils **zwei Namen von Frauen**, die in folgende Kategorien fallen:

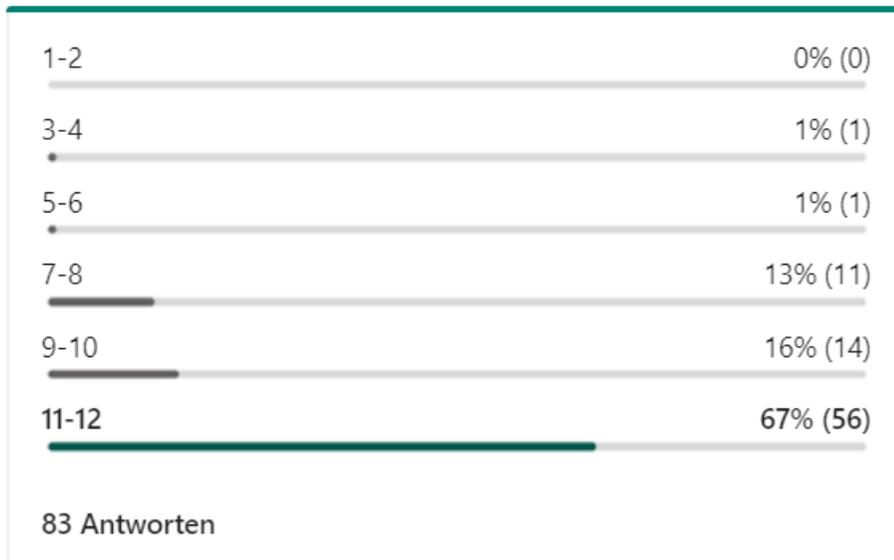
- 2 Komponistinnen
- 2 Schriftstellerinnen
- 2 Wissenschaftlerinnen
- 2 Malerinnen
- 2 Regierungschefinnen
- 2 Philosophinnen



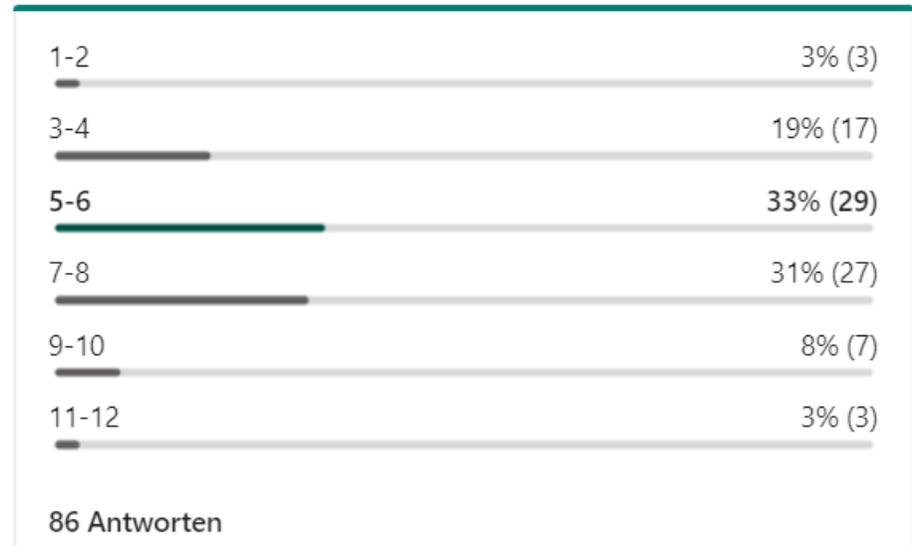
Auswertung

Welche Namen konnte Ihr Gehirn leichter abrufen?

Wieviele Männernamen konnten Sie finden?



Wieviele Frauennamen konnten Sie finden?



**Bereits um 1840 entwickelten
Mathematiker den Vorläufer heutiger
Computer.**

Den Vorläufer der heutigen Computer entwickelte: Lady Ada Lovelace



„Die Grenzen der Arithmetik wurden in dem Augenblick überschritten, in dem die Idee zur Verwendung der [Programmier-]Karten entstand, und die Analytical Engine hat keine Gemeinsamkeit mit schlichten Rechenmaschinen. Sie ist einmalig und die Möglichkeiten, die sie andeutet, sind höchst interessant.“ Ada Lovelace

Mitgemeint?

„**Ein Ausländer** kann nach der Eheschließung mit **einem Schweizer** ein **Gesuch um erleichterte Einbürgerung** stellen.“

- Geht es um die Ehe unter homosexuellen Männern?
- Oder war Ihnen gleich klar, dass der Ausländer auch eine Ausländerin sein könnte?

Inklusive Sprache

Sichtbar machen, was sonst unsichtbar bleibt

1. Widerstände auflösen

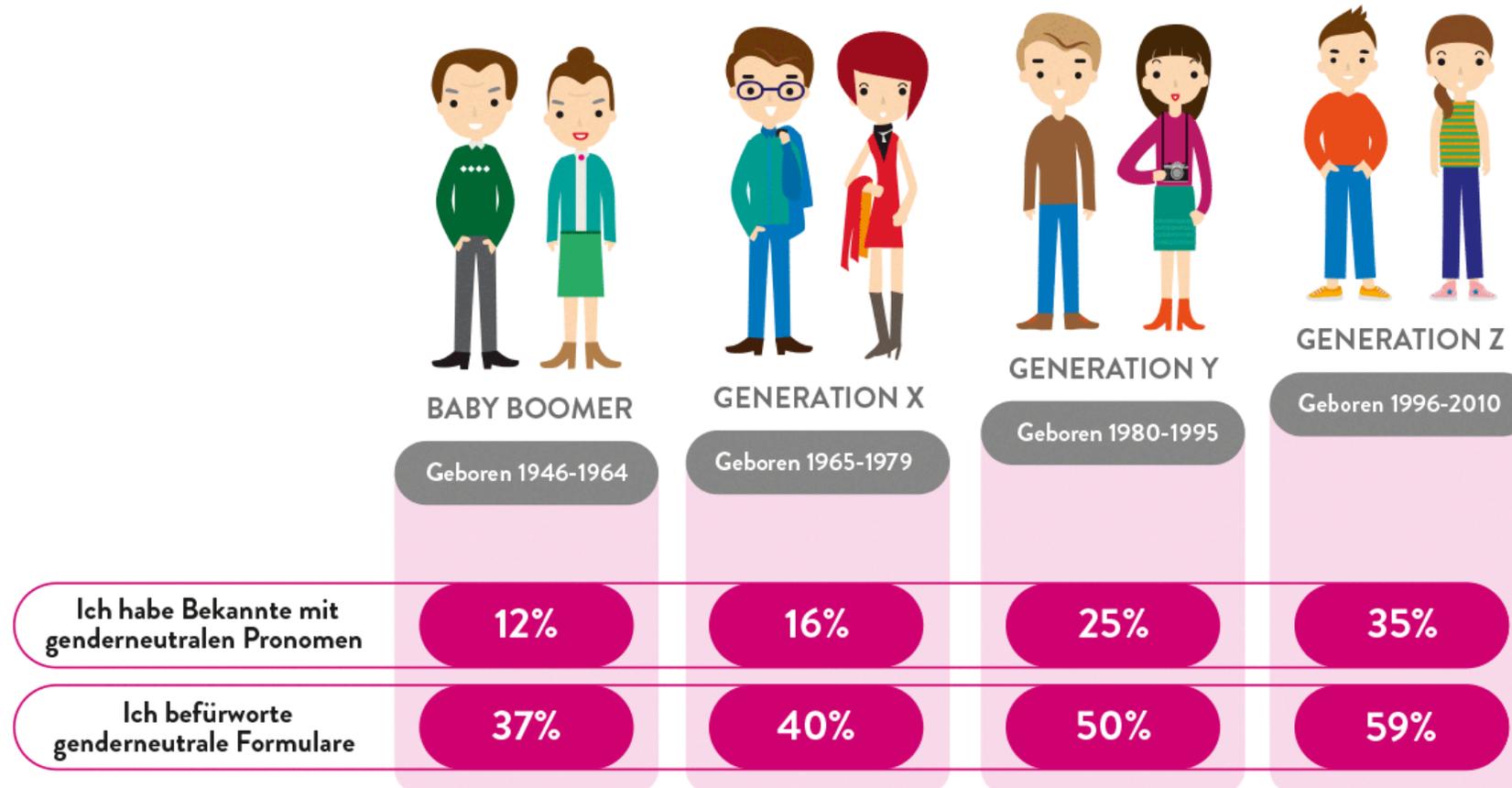
„Gendern = Zwangsmaßnahme!“

Gendern bzw. der Einsatz inklusiver Sprache ist keine Zwangsmaßnahme. Es ist eine Hilfestellung bei der freien Wahl einer Alternative.

Gendern tut niemandem weh und hilft dabei, sich wertschätzend und präzise auszudrücken.

„Schreibt ihr mir jetzt vor, wie ich zu reden und zu schreiben habe?“

Sichtweise der Generationen



Quelle: Pew Research Center (2019): „Generation Z Looks a Lot Like Millennials on Key Social and Political Issues“, n=11.602

„Gendern im Alltag bringt nichts!“

„Aber im Alltag braucht man das nicht, da wird alles unnötig kompliziert!“

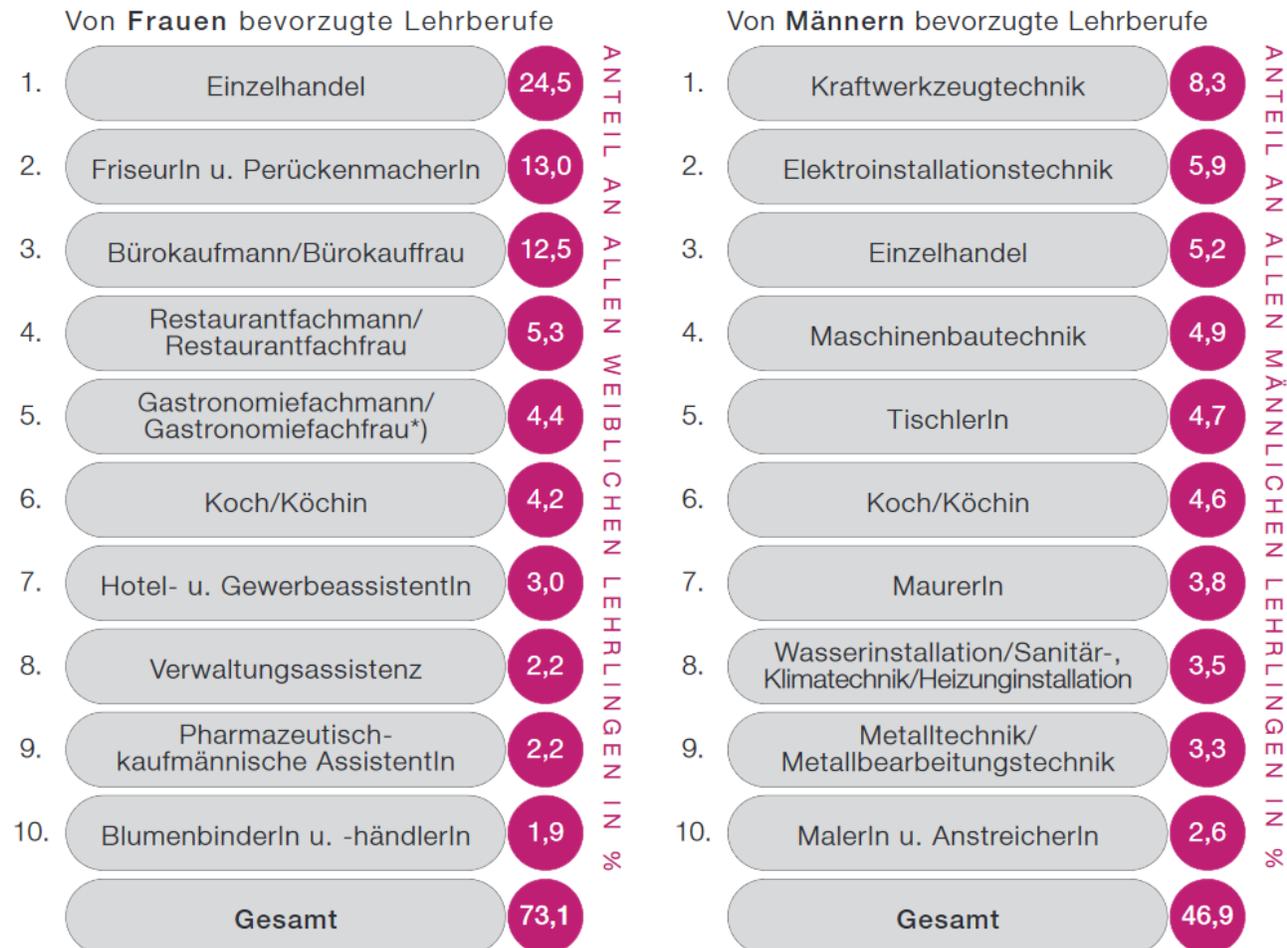
Unser alltäglicher Sprachgebrauch hat Folgen:

Studien zeigen, dass sich Mädchen oft gar nicht vorstellen können, eine Karriere in einem Berufsfeld zu machen, wenn in der Schule und in ihrer Freizeit nur die männliche Form für die Beschreibung dieses Berufs verwendet wird.

Nur wenn ausdrücklich weibliche Bezeichnungen verwendet werden, kommen diese Berufe in ihren Köpfen überhaupt in Frage.

Lehrberufe nach Geschlecht

Die zehn am häufigsten gewählten Lehrberufe nach Geschlecht im Jahr 2006



*) Beinhaltet Koch/Köchin und Restaurantfachmann/Restaurantfachfrau. Quelle: Lehrlingsstatistik 2006, WKO

Frauen bewusster ansprechen



Für den Außendienst sucht SAFTMEISTER sofort Unterstützung in LINZ UMGEBUNG

AUSSENDIENSTMITARBEITER (m/w/d)

Du bist

- Ein Macher mit Hands on-Mentalität
- Kommunikativ und arbeitest gerne mit 5 jungen SAFTMEISTERN im Team
- Bereits erfahren im Getränkevertrieb
- Reisebereit
- Im Besitz eines B-Führerscheins
- Stressresistent

Du bringst

- Energie und MEISTER Spirit
- Zeitliche Flexibilität
- Verantwortungsbewusstsein
- Teamgeist
- Durchhaltevermögen

Du bekommst

- Abwechslungsreiche Aufgaben
- Einen Dienstwagen
- Flüssige Stärkung mit den Säften von SAFTMEISTER
- Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Der Bruttogehalt beträgt je nach Deinem individuellen Qualifikationsprofil zwischen 20.000 und 30.000€, zusätzlich bietet SAFTMEISTER ein attraktives Bonifikationssystem.

Interessiert?

Dann schick uns Deine aussagekräftige Bewerbung

Auch bei Stellenausschreibungen, die in der reinen männlichen Form geschrieben sind, fühlen sich Frauen oftmals nicht angesprochen – und bewerben sich erst gar nicht.

„Gendern macht Texte unleserlich!“

„Der Lesefluss und das Schriftbild wird dadurch doch zerstört! Das kann dann niemand mehr lesen!“

Hatten Sie beim Mitlesen der Folien Probleme mit dem Lesefluss?

Nein?

Dann wird es Sie vielleicht überraschen, dass diese vollständig in inklusiver Sprache verfasst wurden.

Wird diese richtig verwendet, fällt sie meist gar nicht auf.

Können Sie diesen Text lesen?

Knasnt du desien Txet lseen?

??

Wrahselichnich sochn und das owbhol heir
vlöilegs Cohas hrsercht! Beniedrckuend
 wie usenr Ghiern das shafcft. Wir lseen nmläich
 ein gnzaes Wrot und nhict eilznene Bstabuchen.
 OHN3 W1RKL1CH3 4N5TR3NGUNG
 K4NN5T DU W4HR5CH31NL1CH 50G4R
 D45 L353N OD3R?



>WOW<

Und du wllist baheptuen, dsas ein Stncheren
 dineen Lefseulss sötrt? Wtizig. lol

Es gibt dazu sgaor enigie Sutiden die ziegen,
 dass wdeer der Lefseulss gesötrt wird, noch der
 Txet uvnreänstldchier wird. Also vrusech
 es doch eniafch und hlefe dmait Mnechsen in
 dineer Ugembnug! Eniafch ein * an das
 Wrotedne und innen dazu. Spechern tsut du
 das gnaze mit eneir kenlien Pusae, wie bei
 dem Wrot Siepgel-Ei.

Enie kenlie Ugemönhwnug, mit enier goßern
 Wrkinug. Es ist ein Anafng!



2. Geschlechtergerechte Alternativen

Die perfekte Umsetzung?



Ein Mann für alle Fälle

GENERISCHES MASKULINUM

„Lehrer“



PRO

Gebräuchlich

Sprachlich akzeptierte Norm

Barrierefrei

Dudenkonform



CONTRA

Nur ein Geschlecht wird angesprochen

Ungenau und missverständlich

Das **generische Maskulinum** ist eine Formulierung, die nur ein Geschlecht anspricht und alle anderen automatisch mitmeint bzw. mitmeinen soll:

- „Hinweis für **Lehrer**: *Kommenden Freitag ist Notenschluss.*“
- „An die **Lehrer**, die es noch nicht gemacht haben: *Noten bis Freitag eintragen!*“
- „Wer die Noten noch nicht eingetragen hat, **der** sollte das bis Freitag tun!“

Mann und Frau

PAARFORM

„Lehrerinnen und Lehrer“

„Lehrerinnen/Lehrer“

„Lehrer/-innen“



PRO

Frauen und Männer werden explizit angesprochen

Gebräuchlich

Dudenkonform

Barrierefrei (vollständige Paarform)



CONTRA

Texte werden lang (vollständige Paarform)

Grammatikalische Schwierigkeiten
(verkürzte Paarform)

Menschen, die sich selbst nicht als Mann
oder Frau einordnen, werden nicht ange-
sprochen

Alternativen, die Frauen und Männer gleichermaßen ansprechen sollten.

Paarform:

- „*Alle Lehrerinnen und Lehrer müssen bis kommenden Freitag ihre Noten eintragen.*“ (vollständig)
- „*Die Benotung durch die Lehrerin/den Lehrer ist am Freitag abgeschlossen.*“ (verkürzt)
- „*Alle Lehrer/-innen sollten sich mit der Benotung bis Freitag beeilen!*“ (verkürzt)

Mann und Frau

BINNEN-I

„LehrerInnen“



PRO

Gebräuchlich

Frauen und Männer werden angesprochen;
die weibliche Form wird explizit mitgelesen



CONTRA

Menschen, die sich selbst nicht als Mann
oder Frau einordnen, werden nicht ange-
sprochen

Grammatikalische Schwierigkeiten

Das **Binnen-I** versucht die Darstellung der Geschlechter, ohne dass die weibliche Endung abgetrennt dazugefügt wird.

Binnen-I:

- „*LehrerInnen haben noch bis kommenden Freitag Zeit, um die Noten einzutragen.*“
- „*EinE LehrerIn hat die Noten trotz Hinweisen noch nicht eingetragen.*“

Mann, Frau und darüber hinaus

NEUTRALISIERUNG

„Lehrende“

„Personen des Lehrkörpers“



PRO

Barrierefrei

Größtenteils dudenkonform

alle Geschlechter sind mitgemeint, doch ...



CONTRA

... kein Geschlecht wird explizit genannt

Formulierungen zu Beginn ungewohnt

Unpersönlich

Eine Möglichkeit ist die **Neutralisierung**, also dass Begriffe und Formulierungen neutral gehalten werden:

- „Ein Aufruf an alle Lehrenden: Am kommenden Freitag ist Notenschluss.“ (Handlung „das Lehren“ -> „die Lehrenden“)
- „Alle Personen des Lehrkörpers müssen bis Freitag alle Noten eingetragen haben.“ (Person + Funktion „der Lehrkörper“)
- „Bitte um Eintragung der Noten bis kommenden Freitag.“

Mann, Frau und darüber hinaus

SONDERZEICHEN

„Lehrer*innen“

„Lehrer_innen“

„Lehrer:innen“

+ PRO
Alle Geschlechter werden explizit genannt
Genderstern wird immer beliebter

- CONTRA
Nicht barrierefrei
Grammatikalische Schwierigkeiten
Nicht auf Anhieb verständlich, braucht evtl. eine Erklärung

Die zweite Möglichkeit ist das Gegenteil der Neutralisierung: die **Sichtbarmachung**. Die Sichtbarmachung aller Geschlechter wird derzeit vor allem mit Sonderzeichen versucht. Die bekanntesten sind das **Gender*sternchen**, der **Unterstrich** („**Gender_Gap**“) und der **Doppel:punkt**.

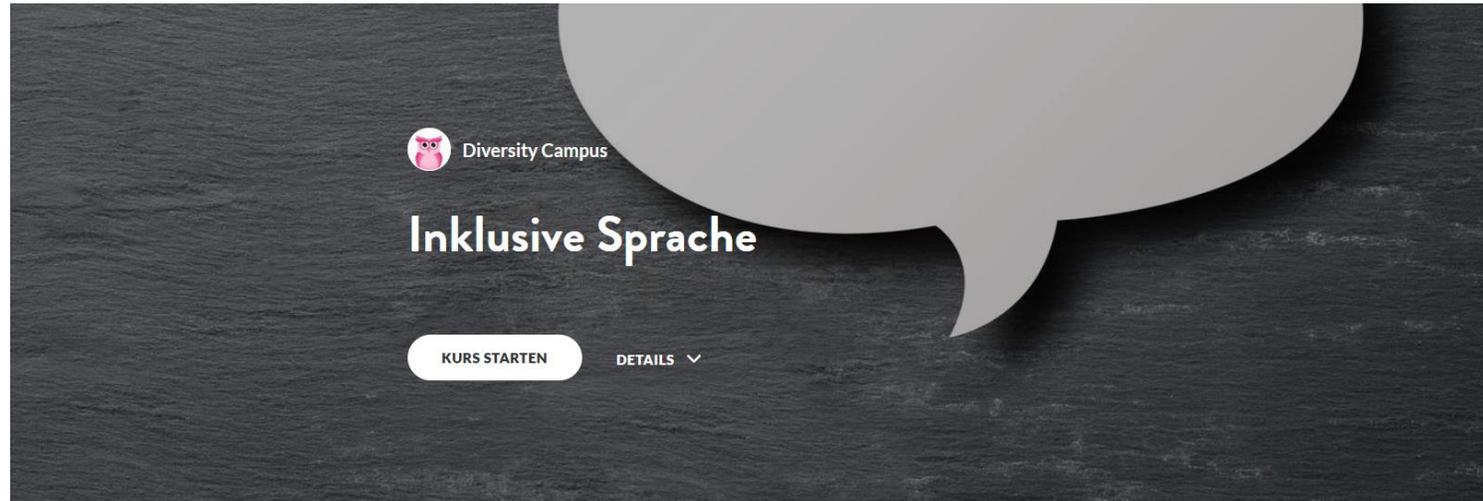
- „An alle **Lehrer*innen**: Am kommenden Freitag ist Notenschluss.“
- „Die letzte Möglichkeit für **Lehrer_innen** zur Noteneintragung ist Freitagfrüh.“
- „Liebe **Lehrer:innen**, bitte vor Freitag alle Noten eintragen.“

Eine Frage der Strategie

Eine Lösung, die vollkommen barrierefrei, von allen akzeptiert ist und auch noch alle Menschen anspricht, **gibt es derzeit noch nicht.**

Welche Formen bzw. Kombinationen gewählt werden, ist also eine **strategische Frage.**

Kostenloses Tool online



Sprache schafft Realität. Und Realität beeinflusst Sprache. Besonders deutlich wird das beim Thema Geschlecht. In der deutschen Sprache wird vor allem die pauschale männliche Form verwendet, alle anderen

Kostenloses E-Learning unter: www.diversitythinktank.at/diversity-tools

Unternehmensbeispiel

Dietmar Besau

Teamleiter Seminarorganisation @ Raiffeisen Campus

Der Gender Quick-Guide

Als Raiffeisen Corporate University bekennen wir uns zur Gleichwertigkeit und Gleichstellung von Frauen, Männern und allen anderen Geschlechtern. Wir wollen das auch sprachlich zum Ausdruck bringen und den bisher unterschiedlichen Umgang mit gendersensibler Sprache synchronisieren: Künftig soll verbindlich in allen Texten die Gleichstellung der Geschlechter sichtbar gemacht werden – ab sofort auf der Website, in den BiPros und in der geschäftlichen Kommunikation und mittelfristig in unseren Lernunterlagen. Das ist zunehmend üblich – und Studien belegen, dass gendersensible Sprache nicht als Barriere empfunden wird. Der Einsatz gendersensibler Sprache ist selbstverständlicher Teil unserer professionellen Arbeit. Nicht mehr, nicht weniger.

Optionen für gendersensible Formulierungen

- **direkte Ansprache** | *Wir bieten Ihnen* statt *Der Raiffeisen Campus bietet den Teilnehmern*
- **neutrale Formulierung** | *Führungskraft* statt *Vorgesetzter* | Bitte dosiert einsetzen, neutrale Begriffe können technokratisch wirken (*Belegschaft*, ...) und ungeeignet sein, Personen anzusprechen. Partizipativkonstruktionen sind für uns auch OK, wenn die Tätigkeit gerade nicht ausgeführt wird: *Studierende* dürfen wir also verwenden, obwohl unklar ist, ob sie im Augenblick tatsächlich studieren.
- **Beidnennung** | *Teilnehmerinnen und Teilnehmer*
- **Kurzschreibweise mit Doppelpunkt** | *Trainer:innen* | Stört den Lesefluss kaum und ist im Unterschied zum Binnen-I und anderen Schreibweisen barrierefrei – aber bitte maßvoll einsetzen: Bei zwei Doppelpunkten in einem Wort hast du etwas falsch gemacht, bitte probier's anders. Grammatikalische Unvollkommenheiten sind aber ok – obwohl „Kund“ kein vollständiges Wort ist, schreiben wir *Kund:innen*.
- **absichtliche abwechselnde Nennung** gegen Klischees | *Geschäftsleiterinnen und Assistenten*

Tipps, Tricks und Anregungen

Achtung: Das Wort **Kunde** gendern wir ausnahmslos, z.B.: *Kundin und Kunde*, auch *Kund:innen* sind ok. Sobald der Begriff *Kunde* in einem zusammengesetzten Wort vorkommt, wird er jedoch *nicht* gendert. Also *Kund:in*, aber *Privatkunde*, *Kundengeschäft* aber auch *Privatkundenbetreuer:in*.

Wir nutzen die Gelegenheit und verabschieden uns langsam vom Begriff *Referent/Referentin*, stattdessen wollen wir sukzessive den Begriff **Trainerin/Trainer** etablieren.

Floskeln, die wertende Botschaften transportieren, bitte weglassen: Mit der *Mannschaft*, der *Not am Mann*, dem *starken Geschlecht* und der *Milchmädchenrechnung* hören wir einfach auf ...

Setzen wir diese Hinweise bitte **mit Hausverstand, aber konsequent** um. In der Kommunikation mit Teilnehmer:innen, Trainer:innen und Co gendern wir jedenfalls, auch in internen Mails, in denen wir mehrere Kolleginnen und Kollegen adressieren. So üben wir und setzen ein deutliches Zeichen.

Als Unterstützung und zur internen Synchronisation dient unser umseitiges lebendes Gender-Wörterbuch, auch geschicktgendern.de liefert Anregungen – bitte nicht ungeprüft umsetzen.

Gendern ist nicht nur Schreibstil, sondern Haltungssache. Wir haben die gendersensible **Bildsprache** seit langem im Blick. Auf den Einsatz gendersensibler Formulierungen im **gesprochenen Wort** kann nur jede:r von uns selbst achten: Bei der Seminareröffnung, am Telefon, in Meetings und informellen Gesprächen.

Also: Let's do it – Übung macht die Meisterin!



Das Gender-Wörterbuch (Stand: 24.3.2021)

bisherige Bezeichnung	gedendert
<i>Experte, Spezialist</i>	<i>Expert:innen, Beidnennung, Profi(s), Fachleute, Expertise haben</i>
<i>Ansprechpartner</i>	<i>1. Ansprechperson, 2. Ansprechpartner:innen, 3. Gegenüber</i>
<i>Referent</i>	<i>1. Trainer:innen bzw. Beidnennung (bevorzugt), 2. Lehrende, Vortragende, Dozent:in (sparsam einsetzen) 3. Referent:innen (eher auslaufen lassen)</i>
<i>Teilnehmer</i>	<i>Teilnehmer:innen, Beidnennung, Teilnehmende</i>
<i>Studenten</i>	<i>Studierende, Beidnennung, Student:innen</i>
<i>Mitarbeiter</i>	<i>Mitarbeiter:innen, Beidnennung, Mitarbeitende (sparsam)</i>
<i>Mitarbeitergespräch</i>	<i>Mitarbeiter:innengespräch, Entwicklungs-, Zielvereinbarung(sgespräch), Dialog mit ...</i>
<i>Mitarbeiterbesprechung</i>	<i>Teambesprechung, Team-Info, Teammeeting</i>
<i>Geschäftsleiter</i>	<i>GL (sing. + plural), Geschäftsleiter:innen, Beidnennung nicht: Geschäftsleitung</i>
<i>Bereichs-/Abteilungs-/Team-/ Bankstellenleiter</i>	<i>Bereichsleiter:innen, Abteilungsleitungen, ...</i>
<i>Teamleitermeeting</i>	<i>Teamleiter:innenmeeting, Teamleiter:innen-Meeting</i>
<i>Vorgesetzter, Chef</i>	<i>Führungskraft, Leitung (sparsam)</i>
<i>Produktverantwortlicher</i>	<i>Produktverantwortung, produktverantwortliche Person</i>
<i>Bildungsverantwortlicher</i>	<i>Bildungsverantwortliche Person</i>
<i>Bildungsanbieter</i>	<i>Bildungsorganisation</i>
<i>Mannschaft</i>	<i>Team, Belegschaft (sparsam)</i>
<i>Marktführerschaft</i>	<i>Führungsposition, Top-Position</i>
<i>Mr. Raiffeisen vor Ort</i>	<i>Mrs./Mr. Raiffeisen vor Ort</i>
<i>Unternehmer</i>	<i>Unternehmer:innen, Beidnennung, Wirtschaftstreibende</i>
<i>Partner</i>	<i>Kontakte, Gegenüber</i>
<i>Praktiker</i>	<i>erfahrene Profis, aus der Praxis ...</i>
<i>Leistungsträger</i>	<i>Schlüsselkräfte</i>
<i>Mitbewerber</i>	<i>Mitbewerb, Konkurrenz</i>
<i>Insolvenzverwalter</i>	<i>Insolvenzverwaltung (?)</i>
<i>Erbe</i>	<i>Erbberechtigte (pl.)/nächste Generation</i>

Sprache ist etwas Lebendiges das sich stets weiterentwickelt. So soll auch dieser Gender-Guide mit dem dazugehörigen Wörterbuch als living paper betrachtet werden. Falls ihr konkrete Anregungen habt meldet euch gerne bei Wolfgang Woblistin.



Fragen & Austausch



Zeit für Ihre Fragen und Erfahrungsberichte!



Bitte melden Sie sich weiterhin im Chat.



Wir sammeln und beantworten Ihre Fragen.



Wir rufen Sie ggf. auf und geben Ihr Mikrofon frei.

Ausblick Online-Termine 2022



26. April 2022

Breakfast: „Interkulturelle Kompetenz“



22. Juni 2022

Breakfast: „Inclusive Leadership“

Anmeldung auf www.diversitythinktank.at/events

Vielen Dank an unsere Breakfast-Partner:innen

